

der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu erreichen. Notwendig ist eine weitere spürbare Senkung des Transportaufwandes durch Optimierung der Transport- und Lieferbeziehungen und die Verlegung weiterer Transporte von der StraÙe auf die Schiene.

Besondere Aufmerksamkeit verlangen die stabile Versorgung der Bevölkerung mit Erzeugnissen des Grundbedarfs, hochwertigen Konsumgütern, Dienstleistungen und Reparaturen, ein höheres Niveau der Zusammenarbeit zwischen Handel, Industrie, Land- und Nahrungsgüterwirtschaft sowie die effektivere Gestaltung der Umschlags- und Handelsprozesse und die Senkung der Verluste.

*Den Ideenreichtum der Werktätigen und alle territorialen Möglichkeiten iür die Verwirklichung des Wohnungsbauprogramms nutzen.*

Die planmäßige Durchführung des Wohnungsbauprogramms als Kernstück der Sozialpolitik der Partei, die weitere Ausgestaltung der Hauptstadt der DDR, Berlin, sowie die termingerechte Fertigstellung der Bauvorhaben für die Stärkung der ökonomischen Leistungskraft unserer Republik sind ein starker Ansporn für das Schöpferturn der Bauschaffenden, das durch zielgerichtete politische Arbeit der Genossen und eine qualifizierte staatliche Leitungstätigkeit allseitig zu fördern ist.

Im Vordergrund der Partei- und Massenarbeit steht dabei, den geplanten Leistungsanstieg und Effektivitätszuwachs mit höherem technologischem Niveau und verstärkter Intensivierung durch die entschiedene Senkung des Einsatzes von Rohstoffen, Materialien und Energie sowie die Sicherung eines weit aus günstigeren Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis zu erreichen. In allen Kollektiven ist deshalb der Kampf um die verbindliche Anwendung von Bestwerten zu verstärken.

Mit der konsequenten Fortführung des Wohnungsbauprogramms, das in seiner Einheit von Neubau, Rekonstruktion, Modernisierung und Erhaltung der Bausubstanz qualitativ neue Züge erhält, wächst die Verantwortung der Parteiorganisationen und ihrer Leitungen, der Genossen in den staatlichen Organen und den Ausschüssen der Nationalen Front der DDR. Die verstärkte Hinwendung zur intensiven Stadtentwicklung und zur rationellen Nutzung der umfangreichen Bausubstanz im Wohnbereich ermöglicht und verlangt zugleich, alle territorialen Reserven für einen kräftigen Leistungszuwachs der Baureparaturkapazitäten zu erschließen, um eine noch höhere sozialpolitische Wirksamkeit des komplexen Wohnungsbaus zu erzielen.

Die Kreisdelegiertenkonferenzen sollten beraten und beschließen, wie die Parteiorganisationen in den Kreisbaubetrieben, den Gebäudewirtschaftsbetrieben, den Produktionsgenossenschaften des Bauhandwerks und die Baukollektive in Industrie und Landwirtschaft noch wirkungsvoller unterstützt werden.